

Veranstalter
Oswald Schulze-Stiftung
c/o Gesellschaft zur Förderung
der Siedlungswasserwirtschaft
an der RWTH Aachen
Dr. Michael Krumm
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
52074 Aachen

Verantwortlich für das Programm
ISA, RWTH Aachen
ISAH, Leibniz Universität Hannover
SWW, Technische Universität München

In Abstimmung mit dem
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen NRW, Düsseldorf

In Abstimmung mit dem
DWA-Landesverband NRW e.V.

Zielgruppe
Betreibende von Kläranlagen, Herstellende, Planen-
de sowie an die genehmigende Umweltverwaltung

Information und Anmeldung
DWA-Landesverband NRW
T: 0201 104-2147
info@dwa-nrw.de
www.dwa-nrw.de

Anmeldeschluss
31. Oktober 2024

Teilnahmegebühren
360,- € inkl. MwSt. inkl. Tagesverpflegung
Die Einnahmen dieser Veranstaltung werden für die
satzungsgemäße Förderung des wissenschaftlichen
Nachwuchses verwendet.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
**Symposium „Technische Innovationen bei der
Abwasserreinigung“** am 12.11.2024 in Münster

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser
und Abfall e. V. (DWA)**
Landesverband NRW
Kronprinzenstr. 24
45128 Essen

Veranstaltungsort
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Plenarsaal (Gebäude A)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster



© : Titelseite DWA-LV NRW/Schaus

Titel/Name/Vorname	_____
Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA. Diese sind unter www.dwa.de/veranstaltungen/agnb hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.



Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung

12. November 2024, Münster



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung

12. November 2024, Münster

Die Oswald Schulze-Stiftung fördert seit mehr als 50 Jahren technische und wissenschaftliche Weiterentwicklungen in der Siedlungswasserwirtschaft. Hinter der gemeinnützigen Umweltstiftung stehen satzungsgemäß die technischen Hochschulen aus Aachen, Hannover und München sowie das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen.

Nachdem bereits in den Jahren 2018 und 2019 jeweils erfolgreich eintägige Veranstaltungen in Münster durchgeführt wurden, wird das 3. Symposium - nach langer Corona-Pause - über „Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung“ informieren.

Angesichts der anstehenden Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie steht die Abwasserwirtschaft vor prägenden Aufgaben neben den bereits bestehenden Aufwendungen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels.

Die Veranstaltung richtet sich in Bezugnahme auf diese Herausforderungen der kommenden Jahre an Betreibende von Kläranlagen, Herstellende, Planende sowie an die genehmigende Umweltverwaltung.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und zahlreiche angeregte Diskussionen.

Prof. Thomas Wintgens

Vorsitzender des Vorstands der Oswald Schulze-Stiftung



Programm

9.00 Uhr Begrüßung

Prof. Thomas Wintgens, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

Block I Aktuelle Rahmenbedingungen und Entwicklungen

Birgit Wienert, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

9.10 Uhr Novelle der EU-Kommunalabwasserrichtlinie

Dr. Sibylle Pawlowski, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

9.30 Uhr Umsetzung von Wasserwiederverwendung mit Hilfe des DWA-Merkblattes 1200

Prof. Jens Haberkamp, FH Münster

9.50 Uhr Großer Ausbaubedarf - knappe Baukapazitäten, Strategien zu einer kooperativen, nachhaltigen Lösung im Anlagenbau

Gauke Reitsma, ELIQUO Water Group, Bad Homburg vor der Höhe

10.10 Uhr Nachhaltige Kläranlagenplanung - Wie weit müssen wir in die Zukunft schauen?

Dr. Ulrich Robecke, Stadt Münster

10.30 Uhr Diskussion

10.45 Uhr Kaffeepause

mit freundlicher Unterstützung der



OSWALD SCHULZE
Umwelttechnik GmbH

Mitglied der ELIQUO WATER GROUP

Block II Innovationen in der kommunalen Abwasserreinigung

Prof. Jörg E. Drewes, TU München, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

11.05 Uhr Chancen, Synergien und Innovationen für die Etablierung der weitergehenden Abwasserreinigung in Deutschland

Prof. Jörg E. Drewes, TU München

11.25 Uhr Weiterentwicklung von Mehrschichtfilteranlagen zur Phosphorelimination am Beispiel Berlin - Herausforderungen und Umsetzung -

Maximilian Loderhose, TUTTAHS & MEYER Ingenieurgesellschaft, Aachen

11.45 Uhr Paradigmenwechsel in der Abwasserbehandlung durch die Kommunalabwasserrichtlinie?

- Vorbereitungen auf Deutschlands größtem Klärwerk in Hamburg -

Dr. Kim Augustin, Hamburg Wasser

12.05 Uhr Mikroschadstoffe im Abwasser - Aufbau einer Kompetenzstelle in NRW

Kerstin Menn, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

12.25 Uhr Diskussion

12.40 Uhr Mittagspause

Block III Innovationen in der industriellen Abwasserreinigung

Prof. Stephan Köster, LU Hannover, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

13.20 Uhr Industrielles Wassermanagement und Wasserwiederverwendung

Prof. Thomas Wintgens, RWTH Aachen

13.40 Uhr Wasserrecycling in Lebensmittel- und Automobilindustrie

- Herausforderungen in der Praxis -

Dr. Robert Lutze, Envirochemie, Rossdorf

14.00 Uhr Einsatz einer Membranbiologie im industriellen Umfeld

- Vorteile und Herausforderungen -

Daniela Labudda und Hannah Stapmanns, Bayer AG, Bergkamen

14.20 Uhr Symbiose und Synergie? Beispiele für industrielle Grobeinleiter und

Abwasserbeseitigungspflichtige

Dr. Christian Koll, aqua consult, Hannover

14.40 Uhr Diskussion

14.55 Uhr Kaffeepause

Block IV Klärschlammbehandlung und Wertstoffgewinnung

Dr. Jürgen Oles, Oswald Schulze Umwelttechnik, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

15.20 Uhr Regionale Strategieentwicklung der Klärschlamm Entsorgung im Kontext des

Phosphorrückgewinnungsgebots - Modellregion Landkreis Nienburg

Dr. Maike Beier, LU Hannover

15.40 Uhr Mit der Biomethanisierung zur energieautarken Kläranlage

Prof. Konrad Koch, TU München

16.00 Uhr Phosphorrecycling aus Klärschlamm mit dem REMONDIS TetraPhos Verfahren

Dr. Martin Lebek und Andreas Rak, REMONDIS Aqua, Hannover

16.20 Uhr Nährstoffrückgewinnung und Klärschlamm desintegration auf der Kläranlage

Braunschweig-Steinhof

Dr. Franziska Gromadecki und Stefanie Meyer, Abwasserverband Braunschweig

Oliver Hermanussen, PFI, Hannover

16.40 Uhr Diskussion

16.55 Uhr Schlusswort

Prof. Stephan Köster, LU Hannover, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung